

Rundmail vom 3. April 2023

Diese Mail ist nur in deutscher Sprache verfügbar.

Liebe Freunde und Bekannte

Folgende Themen stehen an:

- Neuer Flyer zu den übergeordneten Zusammenhängen der Staatsprivatisierung
- Verteilung eines Flyers in der Zürcher Gemeinde Maur

Neuer Flyer zu den übergeordneten Zusammenhängen der Staatsprivatisierung

Bis zu meiner Flyer-Kampagne vor zwei Jahren im Kanton Zürich war das Thema Staatsprivatisierung praktisch unbekannt. Nachdem der neu gegründete Verein SIPS sich dieses Themas annahm, wurden breitere Schichten der Gesellschaft hellhörig. In der Folge bekamen die amtsanmassend handelnden Funktionäre in «Behörden und Ämtern» immer mehr Gegenwind zu spüren. Ich konnte feststellen, dass die «Staatsanwaltschaften» bzw. die «Ämter für Justizvollzug» der Kantone St. Gallen und Graubünden keinen Mut mehr haben, vom mir nicht bezahlte Bussen bzw. Strafbefehle in Haft umzuwandeln. Der Grund liegt in der Tatsache, dass die Ihnen bekanntgegebenen, vertragsrechtlichen Bedingungen greifen. Mit Ihrem Verzicht auf weiteres amtsanmassendes Handeln bestätigen Sie indirekt, dass das Vorgehen mit Pönalen (Strafzahlungen) funktioniert und rechtlich durchsetzbar ist, und sie gestehen damit ein, dass sie ein hoheitliches Legitimationsproblem haben.

Nach wie vor weisen jedoch die Gerichte die verschiedenen Vorbringen noch hartnäckig ab und die Politik drückt sich um Stellungnahmen, da es für sie um Sein oder Nichtsein geht. Wie gewohnt setzen die untergeordneten Behörden und Ämter diese willkürlichen und ungültigen Entscheide noch blind um.

Das hat mich dazu bewogen, den Druck zu erhöhen, indem nun die übergeordneten Zusammenhänge der Staatsprivatisierung thematisiert werden. Zentral ist dabei die Aufhebung der parlamentarischen Oberaufsicht über Gerichte und Verwaltung, welche ich bereits Ende 2005 bewiesen hatte. Mit der Aufhebung ihrer Oberaufsicht verzichteten die «Volksvertreter» auf das wichtigste Mittel der politischen Machtausübung und lieferten das Volk der völligen Willkür und Unterdrückung aus. Diese Entwicklung wurde begleitet und verstärkt durch die Medien, durch gesteuerte «Bildung», die Anwälte und die Banken.

Zur Erläuterung dieser Zusammenhänge entwickelte ich ein weiteres Grundsatzpapier, diesmal in Form eines digital verfügbaren Flyers

- [https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/flyer\\_20230321.pdf](https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/flyer_20230321.pdf)

SIPS hat diesen Themenkomplex aufgegriffen und erläutert ihn ebenfalls in einem neuen Flyer. Der SIPS-Flyer wird wieder breit gestreut und ist ab sofort in deutscher Sprache verfügbar. Er wird noch ins Französische und Italienische übersetzt.

- Deutsch: <https://hot-sips.com/wp-content/uploads/2023/03/Flyer-3-d.pdf>

Verteilung eines Flyers in der Zürcher Gemeinde Maur (Maurmer-Sonderpost)

Gleichzeitig präzierte ich diese Zusammenhänge am Beispiel der Gemeinde Maur in einem zusätzlichen Flyer, der ab Ende März flächendeckend verteilt wurde. Dass die Gemeinde Maur dazu ausgewählt wurde, ist ein Stück weit Zufall, aber hier zeigt sich schweizweit Vergleichbares in aller Deutlichkeit.

Der Flyer beleuchtet vor allem die sogenannten «Volksvertreter», die «Parlamente». In der Maurmer-Sonderpost werden Ross und Reiter namentlich genannt, und das bisher Verdeckte wird im Einzelnen anhand der lokalen Verhältnisse aufgezeigt.

Die Maurmer-Sonderpost ist unter folgendem Link verfügbar:

- [https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/msp\\_1.pdf](https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/msp_1.pdf)

Die Maurmer-Sonderpost soll als Modell oder Anleitung für weitere lokale Flyer dienen, die individuell zu erstellen sind. Vorzugsweise eignen sich die Gemeinden in den Kantonen Zürich<sup>1</sup>, St. Gallen<sup>2</sup> und Glarus<sup>3</sup>, wo ich die Kantonalparlamente bereits in die Pflicht genommen habe.

Indem auf meine Beschwerde an die Bundesversammlung oder auf die weiteren allgemeinen Schreiben<sup>4</sup> Bezug genommen wird, kann dieser Prototyp aber auch in jeder anderen Region oder Gemeinde der Schweiz sinngemäss angewandt werden.

In diesem Sinn bitten wir Euch, diese Flyer nicht nur selbst zu lesen und die Botschaft weiter zu verbreiten, sondern auch aktiv zu werden, weitere lokale Flyer zu erstellen und zu verbreiten. Für die Umsetzung von solchen Vorhaben, unterstützen wir Euch gerne.

Danke für Eure Arbeit und viel Erfolg.

Weitere Rundmails findet Ihr unter dem Link <https://politik.brunner-architekt.ch/rundmails/>

Mit freundlichen Grüssen

Alex W. Brunner

---

<sup>1</sup> [https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/zh\\_kr\\_20220818\\_beschwerde.pdf](https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/zh_kr_20220818_beschwerde.pdf)

<sup>2</sup> [https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/kantonsrat\\_sg\\_20220728\\_beschwerde.pdf](https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/kantonsrat_sg_20220728_beschwerde.pdf)

<sup>3</sup> [https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/gl\\_kr\\_20220908\\_beschwerde.pdf](https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/gl_kr_20220908_beschwerde.pdf)

<sup>4</sup> Schreiben an den Bundesrat, die Kantonsregierungen, teilweise an die Gemeinde- und Stadträte, an die Betriebs- und Konkurs-, die Zivilstands- und die Steuerämter sowie die Kommandanten der Kantonspolizeien und deren Polizeiposten